



HESSISCHER LANDTAG

18. 02. 2009

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Räumung des rechtswidrigen Hüttendorfs im Kelsterbacher Wald

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof mit der Ablehnung der Eilanträge gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens den Weg für den sofortigen Ausbaubeginn und die Schaffung von 40.000 neuen direkten Arbeitsplätzen in Hessen frei gemacht hat. Er stellt weiterhin fest, dass die Räumung des Hüttendorfs der Wiederherstellung von rechtmäßigen Zuständen dient.
2. Der Landtag betont, dass das Hüttendorf rechtswidrig errichtet wurde.
3. Der Landtag unterstützt die Landesregierung, alles rechtsstaatlich Gebotene zu unternehmen, um eine Verfestigung von rechtswidrigen Zuständen zu vermeiden.
4. Der Landtag distanziert sich von der Mehrheit der Abgeordneten der Linksfraktion, die sich - statt ihren parlamentarischen Pflichten nachzugehen und an der Debatte über die Zukunft Hessens teilzunehmen - lieber in der außerparlamentarischen Opposition mit den rechtswidrig handelnden Besetzern im Kelsterbacher Wald solidarisiert.

Wiesbaden, 18. Februar 2009

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch